Stellenausschreibung

(Kennziffer 2 11 24)

Das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) sucht zum 1. Juli 2024

zwei Referendare/Referendarinnen (m/w/d) im Ausbildungsgebiet Landwirtschaft - Pflanzenbau

für den Vorbereitungsdienst der Laufbahn der Fachrichtung Agrar- und Forstverwaltung mit Schwerpunkt landwirtschaftlicher Dienst.

Ziel des Referendariates ist, Nachwuchskräfte heranzubilden und zu befähigen, Aufgaben der höheren Landwirtschaftsverwaltung im Freistaat Sachsen wahrzunehmen. Im Rahmen des Vorbereitungsdienstes erfolgt eine intensive Ausbildung in Pädagogik und Beratung sowie Verwaltung und Förderung.

Der Vorbereitungsdienst dauert im Regelfall 24 Monate und gliedert sich in theoretische und praktische Teilabschnitte, die im Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) an zwei unterschiedlichen Standorten (FBZ/ISS) durchgeführt werden. Ein Teil der Pädagogikausbildung findet im Freistaat Bayern statt. Das Referendariat wird mit einer Laufbahnprüfung abgeschlossen, mit deren erfolgreichem Bestehen die Befähigung für die zweite Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 in der Fachrichtung Agrarverwaltung, Schwerpunkt Landwirtschaftlicher Dienst sowie die Berufsbezeichnung Landwirtschaftsassessor/ Landwirtschaftsassessorin erlangt werden.

Wenn Sie sich vorab umfassend über die Ausbildung informieren möchten, bieten wir Ihnen an, am **16. Februar 2024** in der Zeit von **9 bis 10 Uhr** an einer Online-Informationsveranstaltung rund um den Vorbereitungsdienst teilzunehmen. Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail an laufbahn-agrar.lfulg@smekul.sachsen.de. Die Zugangsdaten für die Informationsveranstaltung erhalten Sie rechtzeitig vorab. Auch eine anonyme Teilnahme wird möglich sein.

Für das Referendariat kann sich bewerben, wer:

a) ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom/Master) in der Fachrichtung Agrarwissenschaften oder Landwirtschaft, vorzugsweise mit Schwerpunkt Pflanzenbau, oder in einer vergleichbaren Studienrichtung nachweist,

(Fachhochschulstudiengänge erfüllen diese Voraussetzung nur, wenn es sich um akkreditierte Masterstudiengänge handelt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.
Sollte der Hochschulabschluss zum Zeitpunkt der Bewerbung kurz bevorstehen, ist eine vorläufige Bescheinigung beizufügen. Spätestens zum 30. April 2024 muss der Abschluss vorliegen.)

b) die deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines anderen Mitgliedstaates der EU besitzt,

c) einen Führerschein der Klasse B besitzt und

d) die nach den allgemeinen beamtenrechtlichen Bestimmungen erforderlichen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis und die gesundheitliche Eignung für den Lehrberuf erfüllt.

Nachweise zu a) und b) sind der Bewerbung zwingend beizufügen.

Neben der fachlichen Qualifikation werden strukturiertes Denken und Arbeiten, eine gute Kommunikations-, und Kooperationsfähigkeit, Sicherheit im Auftreten sowie Engagement und Flexibilität erwartet. Der Besitz der Ausbildereignung ist von Vorteil.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der

Kennziffer 2 11 24
bis zum **29. Februar 2024** an

bewerbungen.nb@smekul.sachsen.de
(bitte in einer zusammengefassten PDF-Datei und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

oder an das

Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft
Personalreferat
Kennziffer 2 11 24
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

Nach Eingang Ihrer Bewerbung erhalten Sie umgehend eine Eingangsbestätigung.

Mit der Einstellung wird ein Beamtenverhältnis auf Widerruf begründet, das mit der Aushändigung des Zeugnisses über die Laufbahnprüfung endet. Während des Vorbereitungsdienstes werden Anwärterbezüge der Besoldungsgruppe A 13 (Anwärtergrundbetrag derzeit 1.645,10 € brutto, ggf. Familienzuschlag und vermögenswirksame Leistungen) gewährt. Bei einem erheblichen Mangel an qualifizierten Bewerberinnen und Bewerbern kann zusätzlich ein mit Auflagen versehener Anwärtersonderzuschlag in Höhe von 35 % des Anwärtergrundbetrages gezahlt werden.

Nach dem erfolgreichen Bestehen der Laufbahnprüfung beabsichtigen wir - im Rahmen der zur Verfügung stehenden freien und besetzbaren Planstellen sowie einer Auswahl nach Eignung, Leistung und Befähigung - die Übernahme von Referendarinnen und Referendaren in ein Beamtenverhältnis auf Probe und eine Verwendung als Referentin bzw. Referent im LfULG. Vorgesehen ist nach aktuellem Sachstand eine spätere Verwendung in den Einsatzbereichen Pflanzenschutzinformation, Entscheidungshilfen Pflanzenschutz und Agrarmeteorologie am Standort Nossen. Eingeschlossen ist hierbei die Erteilung von Unterricht an der landwirtschaftlichen Fachschule.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung von Frau und Mann werden qualifizierte Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Wir bitten darum, für die Bewerbung lediglich Kopien einzureichen und von der Übermittlung von Mappen abzusehen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet werden. Bitte beachten Sie weiterhin, dass die Empfangsbestätigung ausschließlich per E-Mail erfolgt.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass mit der Bewerbung gleichzeitig das Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung der persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilt wird.

Bedienstete des Freistaates Sachsen bitten wir darum, mit der Bewerbung das Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.